

[28579] Zum 1. Oktbr., event. später, sucht ein jüngerer Buchhändler anderweitig Stellg. Derselbe, Gymnasialprimaner, hat seine Ausbildung in einer angesehenen Universitäts-Buchh. erhalten und ist jetzt in einer Buch- u. Kunsthandlung einer großen Stadt Norddeutschlands thätig.

Gef. Angebote bitte ich unter A. R. 28579 an die Geschäftsstelle d. B.-B. einzusenden.

[28686] Ein junger Mann, 9 Jahre im Buchhandel, versehen mit guten Zeugnissen und militärfrei, wünscht für sofort, event. auch später, Stellung als Gehilfe. Gef. Anerbieten an Ferd. Grein in Dieblich a/Rosel.

[28810] Junger Gehilfe, der in Verlags- und Kommissionsgeschäften erste Stellungen inne hatte, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stellung, mögl. in einem Verlage. Gef. Angebote unter T. K. 28810 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[28770] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft seine ordnungsmäßige Lehrzeit beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich behufs dessen weiterer Ausbildung eine Volontärstelle in einem lebhafte Sortimentsgeschäft.

Krems a/Donau, 12. Juli 1892.

H. Desterreicher.

[28804] Für meinen Gehilfen, 5 Jahre beim Fach, 2 davon bei mir thätig, der in allen Sortimentsarbeiten wohl erfahren, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. September Stellung. Zu weiteren Auskünften bin ich den H. H. Reslettenten gern bereit.

Ludwigsburg. H. Wieland.

[28715] Zum 1. Oktober suche ich für einen leistungsfähigen jungen Mann, der in einigen Wochen ausgelernt hat, passende Stellung.

Göttingen.

Lüder Horstmann,

i. F.: Dieterich'sche Universitätsbuchh.

[28713] Zum 1. August oder später suche für einen jüng. Kollegen Stellung in Sort., Verlag od. Komm.-Gesch. Wegen Einz. zu einer achtwöch. Reserveübung musste derselbe seinen Posten aufgeben. Ich kann dens. in jeder Beziehung bestens empfehlen.

Leipzig, 13. Juli 1892.

Richard Busse.

[28726] Junger Mann, 19 Jahre alt, welcher 3 Jahre im Kontor einer hiesigen Verlags-Musikalienhdlg. thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugn., ähnl. Stellung. Gef. Angeb. erb. u. M. W. 28726 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Befetzte Stellen.

[28689] Den Herren Bewerbern um die in Nr. 155 des Börsenblattes von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit Dank die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Greifswald.

E. Bamberg.

Bermischte Anzeigen.

[24277]

Bilderbücher und Jugendschriften

jeglicher Sorte in jedem Posten und Zustand kauft stets, wenn billig, bar, für den Export die

Goldstein'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

[43719] Feinste Eisen-Gallus-Tinte

in Paul Strebel's Tintenfabrik in Gera.

[25974] F. Volckmars Illustrierter Weihnachts-Katalog.

XVI. Jahrgang 1892

mit einer **Litter. Rundschau**

redig. von

Dr. K. Heinemann in Leipzig.

Ich versandte an den deutschen Verlagsbuchhandel nachstehendes Rundschreiben und bitte diejenigen geehrten Firmen, welche dasselbe nicht erhalten haben sollten, es nachträglich zu verlangen.

Leipzig, Juni 1892.

P. P.

Der im verflossenen Jahre gemachte Versuch, den Bücherumsatz durch hohe Auflagen und denkbar billigen Bezug der Weihnachtskataloge zu heben, hat den Erwartungen nicht entsprochen. Das bücherkaufende Publikum ist mit Katalogen geradezu überschwemmt worden, und doch ist die Kauflust eher gesunken als gewachsen.

Der Hebel ist daher an einer anderen Stelle einzusetzen, und zwar meines Erachtens bei der **Form der Anzeigen** wie bei der **ganzen Ausstattung der Kataloge**. Dass das nackte Aufzählen von Titeln den Leser beim Durchblättern von hundert und mehr Seiten ermüdet statt anregt, leuchtet ein. Mein Vorschlag geht nun dahin, an Stelle der **Inserate die Reklame** anzuwenden, d. h. im Anschluss an die Litterarische Rundschau die Bücher in Form kurzer **litterarischer Essays**, wie es bei der Abfassung der Prospekte üblich ist, anzuzeigen und somit dem Ganzen das Gepräge eines

illustrierten Litteraturblattes

zu geben.

Dass sich die vorgeschlagene Form nicht durchweg anwenden lassen wird, ist mir vollkommen klar, doch ist schon viel gewonnen, wenn die bisherige ermüdende Einförmigkeit zu Grabe getragen wird.

Um nun auch technisch eine wirkungsvollere Einrichtung zu ermöglichen, vor allem aber der **Illustration** einen grösseren Spielraum zu geben, habe ich das Format meines diesjährigen Kataloges so vergrößert, dass der jetzige Satzspiegel zwei Seiten des früheren umfasst.

Das seit einigen Jahren dem Kataloge beigegebene systematische Verzeichnis der gangbarsten Werke mit Angabe der Seite, auf welcher das in den Inseraten angezeigte Buch zu finden, hat sich als zweckmässig bewährt und wird deshalb auch diesem Jahrgange beigelegt werden.

Ich drucke nicht mehr als 50 000 Exemplare auf schwachem und starkem Papier in Format und Ausstattung wie (dem Rundschreiben beiliegende) Probe und berechne

die halbe Seite, welche dem Umfang einer Seite der früheren Jahrgänge entspricht, mit 3 \mathcal{M} pro 1000.

Die ganze (Doppel-) Seite stellt sich pro 1000 auf 6 \mathcal{M} , wobei ich 10 Prozent Rabatt gewähre.

Die Insertionspreise für die erste und letzte Seite des Inseraten-Anhanges wie für die Umschlagseiten erhöhen sich um 1 \mathcal{M} resp. 50 \mathcal{S} für eine bzw. eine halbe Seite und jedes Tausend.

Der Abdruck der Inserate erfolgt in derselben Reihenfolge, wie die Manuskripte eingehen; der letzte Termin für Annahme derselben ist der 1. September.

Mit der ergebenen Bitte, meinen Weihnachtskatalog wie bisher zur Anzeige Ihres geschätzten Verlages gütigst benutzen zu wollen und mir recht bald (auf angehängtem Zettel) Ihre Aufträge zugehen zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. Volekmar.

Ältestes Insertionsorgan des Colportage-Buchhandels.

[4856]

Anzeiger
für den
Colportage-Buchhandel.

22. Jahrgang.

Ins.-Preis 30 \mathcal{S} pro Zeile, bei Wiederhol. 25 \mathcal{S} ; Beilagegebühr 20 \mathcal{M} .

Mit Probenummern und Kostenanschlägen stehe jeder Zeit gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 119/120.

Wilhelm Issleib
(Gustav Schuhr).

Bitte

[28291] an die Herren Verleger von zur Kolportage geeigneten Lieferungswerken und Journalen etc, um gef. Uebersendung eines Probeheftes oder Probenummer nebst Angabe der Erscheinungsweise und des Preises behufs Aufnahme in einen

Gesamtkatalog der Kolportage-Literatur.

Die Aufnahme erfolgt gratis; ebenso wird der Katalog nach Fertigstellung in 7500 Expl. gratis versandt.

Umgehende direkte Zusendung erwünscht,

München, Jahnstr. 24.

Münchener Verlags-Institut
(F. Braunbeck.)

Junghanss & Koritzer,

Kunstanstalt

[10523]

für

Lichtdruck,

Lithographie, Buch- u. Steindruckerei,

Hoflieferanten,

Meiningen-Leipzig

empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten.

Schnellste Lieferung. — Billige Preise.

[476]

Inserate wirksam. — Rotationsdruck.
Land. Anzeiger" Auflage
Landau (Pfalz) 9500
dabei 600 Post amtlich best.

[1420]

Gebr. Hoffmann,
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.